



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 14 vom 1. Juni 2010

• Die „Marburg Open“ vom KVfL e.V.

Seit dem letzten Wochenende sind die „Marburg Open“ voll im Gange. Zahlreiche Segelflugpiloten haben sich in der Universitätsstadt Marburg beim Kurhessischen Verein für Luftfahrt e.V. eingefunden und wetteifern miteinander. Allein der Anblick der zahlreichen Segelflugzeuge ist jedes Jahr aufs Neues atemberaubend. Ein Besuch am Flugplatz Marburg/Schönstadt ist absolut empfehlenswert.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.kvfl1909.de>

Die Webcam mit aktuellen Livebildern:

<http://www.hlb-info.de>

• Videodokumentation vom 50. Hessen-Sternflug

Das Referat Motorflug im Hessischen Luftsportbund e.V. hat zum 50. Male den Hessen-Sternflug veranstaltet. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung wurde die gleiche Flugstrecke wie vor 50 Jahren gewählt, nämlich vom Flugplatz Egelsbach zum ehrwürdigen August-Euler-Flugplatz in Darmstadt/Griesheim. Das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V. hat die Ankunft der Wettbewerbsteilnehmer am August-Euler-Flugplatz in einem kurzen Videofilm dokumentiert.

Videofilm beim Videoportal Dailymotion:

http://www.dailymotion.com/video/xdhuhz_hlb-motorflug-50-hessen-sternflug_sport

Videofilm beim Videoportal YouTube:

http://www.youtube.com/watch?v=Q_824qi6rNc



• Eigenes Portal für die Luftsportdepesche

Getreu dem Motto „Wir fangen schon 'mal an, denn das Miteinander zählt“ wird die Luftsportdepesche kostenlos vom Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar an alle interessierten Luftsportler, Piloten und Behörden als E-Mail-Newsletter verschickt. Mit der Luftsportdepesche werden seitdem mittelbar mehr als 45.000 Luftsportlerinnen und Luftsportlern im gesamten Bundesgebiet sowie in Europa kostenlos und werbefrei informiert. Da die Luftsportdepesche in den letzten drei Jahren ein solch großes Ausmaß an Inhalten und Empfängern angenommen hat, ist sie im Januar 2010 mit einer Internationalen Standardseriennummer (ISSN 1869-8603) für Zeitschriften und fortlaufende Publikationen von der Deutschen Nationalbibliothek autorisiert worden. Entsprechend wurde der Luftsportdepesche ein eigenes Internetportal gewidmet, wo von der Erstaussgabe zur heutigen Ausgabe alle Ausgaben archiviert sind.

Die Luftsportdepesche im Internet:

<http://www.luftsportdepesche.de>

• TKG- und EMVG-Bescheide 2006/2007

Seit kurzem versendet die Bundesnetzagentur die Bescheide für die Zuteilung und Nutzung von Flugfunkfrequenzen entsprechend dem Telekommunikationsgesetz (TKG) und dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG). Der Deutsche Aero Club e.V. läßt gegenwärtig die Erfolgsaussicht einer erneuten Klage gegen die Gebühren prüfen und empfiehlt allen Mitgliedern vorsorglich Widerspruch gegen die eingegangenen Bescheide einzulegen. Auf einer Sonderseite informiert der Deutsche Aero Club e.V. wie im Falle eines Widerspruchs vorzugehen ist.

Weitere Informationen im Internet:

<http://www.daec.de/aktuell/2010/05/Frequenznutzungsgebuehren.php>



• Flugplatzfest am Sonderlandeplatz Imsweiler

Der Flugsportverein Südlicher Donnersberg e.V. lädt alle Fliegerkameraden aus Rhein-Main-Saar zum Flugplatzfest ein. Das Flugplatzfest findet am Wochenende vom 31. Juli 2010 bis zum 1. August 2010 am Sonderlandeplatz Imsweiler statt. An beiden Tagen finden Ballonfahrten, Rundflüge mit UL und Hubschrauber, Flugschau, Fallschirmabsprünge sowie Unterhaltung für die ganze Familie statt. Den Samstagabend runden ein Feuerwerk und Ballonglühen ab. Und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch werden Spiel und Spaß für die Kinder ganztägig angeboten.



• Rallye „Rund um Egelsbach“

Der Frankfurter Verein für Luftfahrt von 1908 e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem FSC Aschaffenburg e.V. am Samstag, den 12. Juni 2010, die traditionelle Rallye „Rund um Egelsbach“. Weitere Informationen zur Ausschreibung und Anmeldung sind als PDF Dokument beigefügt.

• Hessische Landesmeisterschaft der Drachen- und Gleitschirmflieger

Die hessischen Drachen- und Gleitschirmflieger treffen sich wie seit Jahren wieder in Greifenburg/Kärnten in Österreich zu ihrer traditionellen Landesmeisterschaft. Es werden etwa 100 Pilotinnen und Piloten erwartet, je nach Wetterlage kann die Anzahl noch steigen. Weitere Informationen liegen als PDF Dokument anbei.

• Landesdelegiertenversammlung des Aero-Club Saar e.V.

In der letzten Woche trafen sich die Luftsportler des Saarlandes zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Aero-Club Saar in Dillingen. Die sechs Sportfachgruppen berichteten über die erfolgreiche Wettbewerbssaison. Ein Kurzbericht liegt in Form der „AeCS Aktuell“ als PDF Dokument anbei.



• **Vormerken: „Grand Prix Finale 2011“ auf der Wasserkuppe**

Die Weltelite des Segelflugs wird zu Gast in Deutschland sein, denn das „Grand Prix Finale 2011“ wird auf der Wasserkuppe ausgetragen. Das IGC Sailplane Grand Prix Finale wird zwischen dem 23. und 30. Juli 2011 auf der Wasserkuppe stattfinden. Rund um die spannenden Streckenrennen sind vielfältige Veranstaltungen geplant. Der Deutsche Aero Club e.V. erhielt (gemeinsam mit der Gesellschaft zur Förderung des Segelfluges auf der Wasserkuppe e.V.) den IGC-Zuschlag für diese Veranstaltung - dies nicht zuletzt aufgrund des Jubiläums „100 Jahre Segelflug“.

• **Ergebnisse vom Hahnweide-Wettbewerb an der Schwäbischen Alb**

Susanne Schödel vom AC Langenselbold belegte beim 44. Internationalen Hahnweide-Wettbewerb den fünften Gesamtplatz nach nur zwei Wertungstagen. Die Teilnahme an diesem Segelflug-Wettbewerb am Rande der Schwäbischen Alb gemeinsam mit weiteren Mitgliedern der Nationalmannschaft diente der Vorbereitung für die diesjährige Weltmeisterschaft. Die meteorologischen Bedingungen ließen in der 15-Meter-Klasse, in der Susanne Schödel startete, nur zwei Wertungsflüge zu. Der „beste“ davon fand am Auftakttag statt. Die Aufgabe über knapp 240 km rund um das Nördlinger Ries beinhaltete alles, was zu einem guten Training gehörte: Kurze Rennstrecken, großflächige Abschirmungen und Nieselregen im Endanflug. Der zweite Tag brachte einen überraschend starken Föhn-Effekt, der die nach Süden über die Alb gelegten Strecken schwieriger machte als erwartet. Schwache Thermik, niedrige Arbeitshöhen und eine am späten Nachmittag hereinziehende Gewitterfront erschwerten die Heimkehr. „Auch wenn es auf der Hahnweide nur wenige Wertungstage gab, reichte die Zeit, um sich im WM-Team fliegerisch noch besser kennenzulernen und aufeinander einzustimmen“, so kommentierte Susanne Schödel ihren Erfolg.



• Ergebnisse vom Internationalen Segelflugwettbewerb in Hockenheim

In der Pfingstwoche fand in Hockenheim der Qualifikationswettbewerb zu den Deutschen Meisterschaften 2011 statt. Vom AC Langenselbold starteten Rainer Reubelt, Stefan Schreyer und Sigi Samson. Geflogen wurden an vier Tagen Strecken bis zu 500 km. Gegen starke nationale und ausländische Konkurrenz konnte sich jedoch nur Sigi Samson ganz vorne plazieren und sich damit für die nächsten Deutschen Meisterschaften in der 18-Meter-Klasse qualifizieren.

• Stand der Segelflug-Bundesliga

In der Bundesliga mußten die hessischen Piloten Rückschläge hinnehmen, denn während am Pfingstwochenende die Streckenführung auf dem Hockenheimwettbewerb noch für einen guten Schnitt in der Bundesliga sorgte, waren die Strecken am vergangenen Wochenende nicht für hohe Geschwindigkeiten geeignet. Lediglich Andy Kath und Sigi Gehl auf einer ASH 25 konnten einen Flug über den Harz mit 120 km/h vollenden; die anderen Piloten waren nicht schneller als 80 km/h. Dies reichte in der Runde 6 der Segelflug-Bundesliga nur für Platz 16. Den Rundensieg hingegen holten sich die Fliegerkameraden vom LSV Schwarzwald mit beeindruckenden 292 km/h.

Die aktuelle Tabelle der Segelflugbundesliga:

1. Platz	87 Punkte	AC Langenselbold (HE)
2. Platz	82 Punkte	LSV Schwarzwald (BW)
3. Platz	81 Punkte	SFZ Königsdorf (BY)



Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 14 vom 1. Juni 2010
- 02) Rallye „Rund um Egelsbach“
- 03) Hessische Landesmeisterschaft der Drachen- und Gleitschirmflieger
- 04) Landesdelegiertenversammlung des Aero-Club Saar e.V.

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

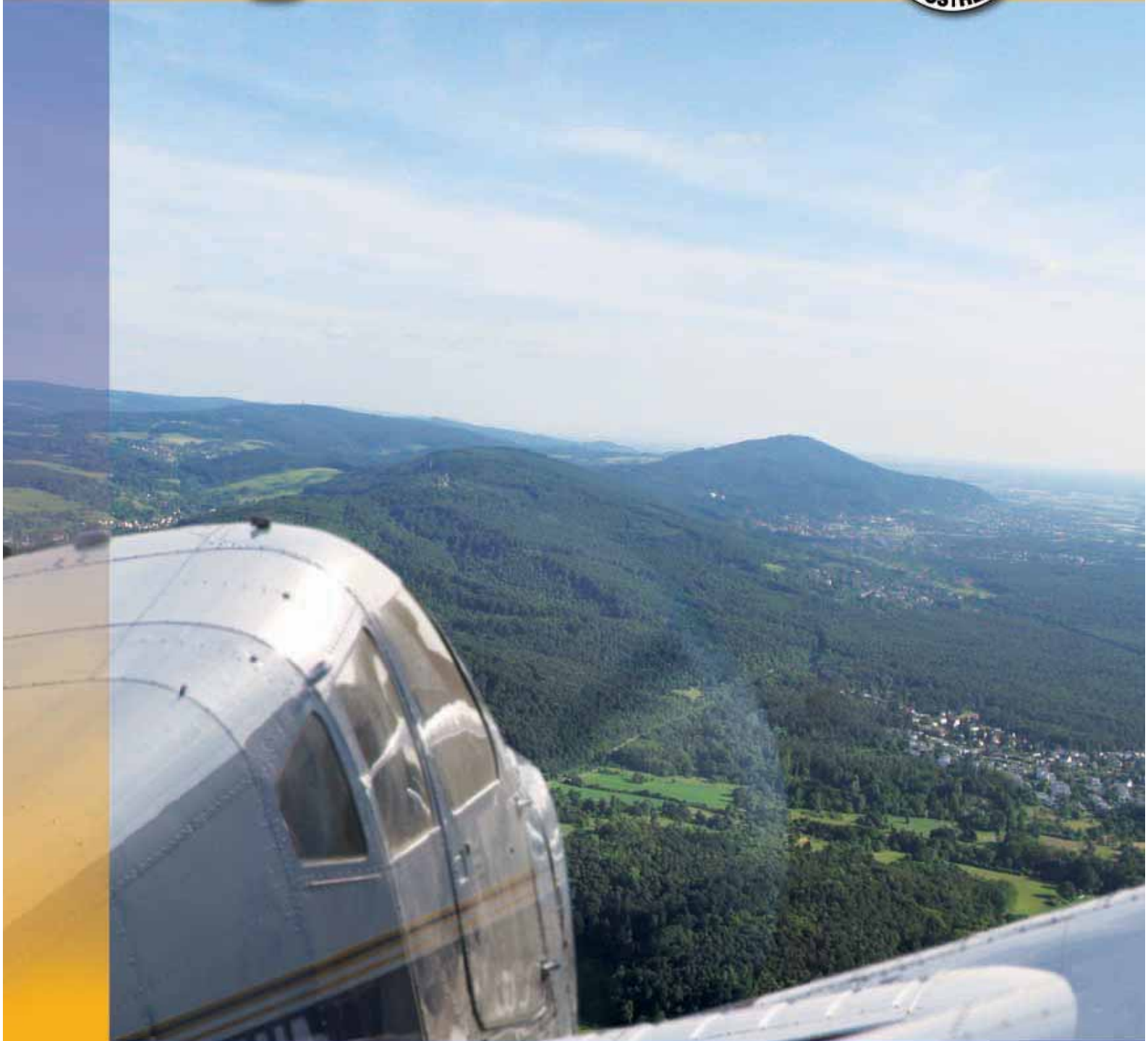
Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

Rund um Egelsbach


FVL PILOTS CLUB
www.FVL-PilotsClub.com



Einladung zum 52. Freundschaftsflug
des Frankfurter Vereins für Luftfahrt von 1908 e.V.
und des Flugsportclubs Aschaffenburg-Großostheim e.V.

12. Juni 2010

Eins und eins sind mehr als zwei.

Liebe Fliegerinnen und Flieger, liebe Teilnehmer der Rallye „Rund um Egelsbach“

es ist wieder soweit: Die Rallye „Rund um Egelsbach“ wird in diesem Jahr zum 52. Mal gestartet. Mit Vielem knüpfen wir an liebgewonnene und bewährte Traditionen an. Auch wenn die Zeiten für uns Flieger in vieler Hinsicht härter geworden sind, so finden sich doch jedes Jahr aufs Neue wettbewerbsbegeisterte Pilotinnen und Piloten, die sich im sportlich fairen Wettbewerb miteinander messen möchten und Helfer und Sponsoren, die eine solche Rallye überhaupt erst möglich machen.

An einem Punkt jedoch weichen wir erstmals von der bisher bekannten Art der Ausrichtung ab und beschreiten neue Wege. Der Frankfurter Verein für Luftfahrt von 1908 e.V. (FVL) und der Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim e.V. (FSCA) haben zusammen im Cockpit der Ausrichter Platz genommen und gehen in dieser Funktion erstmals gemeinsam an den Start.

Beide Vereine sind seit vielen Jahrzehnten tief in der Rallyefliegerei verwurzelt. Beide Vereine haben in ihrer Geschichte schöne Rallyeerfolge vorzuweisen. Vordere und erste Plätze bei Deutschlandflügen, Deutschen Meisterschaften und die Teilnahme an Weltmeisterschaften zeugen hiervon. Und beide Vereine haben als Ausrichter von Rallyes große Erfahrung. Was also liegt näher, als eine Zusammenarbeit?

So wird in diesem Jahr die Organisation der Rallye „Rund um Egelsbach“ vom FSCA begleitet, im nächsten Jahr wird umgekehrt die Rallye „Rund um Charlie“ des FSCA öffentlich ausgetragen und vom FVL unterstützt.

Ziel dieser Kooperation ist es, Synergien zu heben, ein größeres Publikum anzusprechen, noch mehr Rallyemannschaften an den Start zu bekommen und Neueinsteiger anzusprechen. Gleichzeitig soll der enorme Aufwand, der zur Ausrichtung einer Rallye nötig ist, auf mehrere Schultern verteilt werden.

Eins und eins sind mehr als zwei. Das ist das Motto für die nächsten Jahre!

Bei allem Wettbewerbsfieber darf aber auch der Frohsinn nicht zu kurz kommen. Der gesellige Teil beginnt daher bereits am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Dies soll dazu beitragen, sich näher kennen zu lernen, die Freundschaft beider Vereine zu vertiefen und vor allem auch den „Nichtfliegern“ einen kurzweiligen Tag zu bescheren. Alle Teilnehmer und insbesondere auch deren Familien und Freunde sind schon hierzu herzlich eingeladen.

Nach einem schönen Wettbewerbstag feiern auch und gerade wir Flieger sehr gerne. Der würdige Abschluss der Rallye mit Ehrung der Sieger findet gegen Abend im Rahmen eines Festes in der idyllisch am Waldrand gelegenen Grillhütte des FSCA statt. Seien Sie mit Familien und Freunden dabei, genießen Sie das Bayerische Buffet mit Lagerfeuer und vertrauen Sie am späteren Abend auf Ihr Glück: Es werden Tankgutscheine verlost!

Allen Helfern und Sponsoren der diesjährigen „Rund um Egelsbach“ sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt. Allen Teilnehmern viel Erfolg, schöne Stunden in der Luft und am Boden.

Hals und Beinbruch wünschen

Jörg Schomaker
Frankfurter Verein
für Luftfahrt von 1908 e.V.



Charly Maletschek
FSC Aschaffenburg-
Großostheim e.V.

Ausschreibung „Rund um Egelsbach“ 2010

52. Freundschaftsflug

des Frankfurter Vereins für Luftfahrt von 1908 e.V. (FVL)
und des Flugsportclubs Aschaffenburg-Großostheim e.V.

Ausrichter:

FVL, 63329 Egelsbach, Flugplatz, Fon 061 03/4 92 54, Fax 4 51 51, www.fvl-online.de

1. Zweck des Fluges

„Rund um Egelsbach“ will Freunde der Rallye-Fliegerei zusammenführen, die Freundschaft und Kameradschaft unter Sportfliegern fördern und die Sicherheit im Flugsport erhöhen.

2. Zeitpunkt der Durchführung

Der Freundschaftsflug beginnt am Samstag, dem 12. Juni 2010, um 10.30 Uhr mit dem Briefing auf dem Flugplatz Egelsbach im Schulungsraum des FVL. Der Wettbewerb führt von Egelsbach zum Zeitüberflug und zur Ziellandung auf den Zielflugplatz Aschaffenburg. Nach einer Erholungspause mit Imbiss starten die Teilnehmer zu zwei Platzrunden mit einer Ziellandung als Touch and Go und einer Abschluss-Ziellandung.

3. Art des Wettbewerbs

Der Wettbewerb besteht aus

- ▶ Navigations- und Erkennungsaufgaben
- ▶ Kleinorientierungsaufgaben
- ▶ Zeit- und Zuverlässigkeitsaufgaben
- ▶ Ziellandungen

Theoretische Aufgaben während des Fluges werden nicht gestellt.

4. Zeitplan (alle Zeiten sind Ortszeiten)

Freitag, der 11. Juni 2010

18.00 – 21.00 Uhr Gemütliches Zusammensein der Teilnehmer, welche von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag in Aschaffenburg übernachten wollen, auf dem Flugplatz Aschaffenburg-Großostheim (EDFC).

Samstag, der 12. Juni 2010

bis 10.00 Uhr Eintreffen der letzten Teilnehmer auf dem Flugplatz Egelsbach (EDFE).

Ab 10.00 Uhr stärkendes Frühstück in den Vereinsräumen des FVL.

10.30 Uhr Briefing im Schulungsraum des FVL

11.45 Uhr Beginn der Aufgabenausgabe in Egelsbach am Flugzeug

12.30 Uhr Erster Start in Egelsbach zum Wettbewerb

14.15 Uhr Erste Ziel-Landung in Aschaffenburg,

Pause mit Stärkung

Auch für Freunde und Angehörige gegen einen kleinen Beitrag.

ca. 15.45 Uhr Start der ersten Gruppe zum Ziellandewettbewerb

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein, Buffet und Siegerehrung in Aschaffenburg.

5. Unterstützende Institutionen und Vereine

Wir bedanken uns bei bei der Hessischen Flugplatz GmbH Egelsbach sowie allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

6. Besondere Bestimmungen und Hinweise

Die Aufgabenstellung orientiert sich an der Wettbewerbsordnung des DAeC. Die Rallye wird mit Logger (AFLOS) geflogen. Bitte kennzeichnen Sie auf dem Anmeldebogen, ob Sie einen eigenen Logger mitbringen. Leihgeräte stehen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung.

Hinweis: Der Logger dient nur zur Kontrolle der Überflugzeiten an vorher festgelegten

Checkpunkten. Allerdings werden Vollkreise mit 200 Minuspunkten gewertet.

Der Wettbewerb ist offen für alle Flugzeugführer mit gültigem Luftfahrerschein.

Für die Vereinswertung gilt die Vereinszugehörigkeit des gemeldeten verantwortlichen Flugzeugführers (PIC).

Es sind maximal zwei Piloten zugelassen. Sie können den Platz des PIC wechseln. Flugzeuge dürfen während des Wettbewerbes nicht gewechselt werden. Auf die Vorschriften und Beschränkungen im Luftraum C um Frankfurt wird hingewiesen.

Die PICs haben sich sorgfältig über die Regelungen im Sektor Egelsbach zu informieren.

Lärmbelästigungen sind zu vermeiden und das Kreisen über Check- und Bildpunkten sowie auf der Rallyestrecke ist verboten. Die Einschränkungen beim Überflug von Ortschaften in der Nähe von Egelsbach und Aschaffenburg sind unbedingt einzuhalten (siehe Anflugkarten), ebenso die veröffentlichten Platzrunden an beiden Plätzen. Auf den Verkehr an den benachbarten Flugplätzen (Egelsbach, Altenbachtal) ist besonders zu achten!

7. Flugzeuge und deren Ausrüstung

Am Wettbewerb können Sport- und Reiseflugzeuge der Klassen „E“, „K“ und „M“ teilnehmen, „K“ und „M“ nur, soweit sie am Boden voll manövrierfähig sind. Die Mindestwertungs-geschwindigkeit (Singular) über Grund (GS) von 65 kts bei einer Windgeschwindigkeit von 10 kts muss eingehalten werden können.

Die im Heft abgedruckte Liste „Wettbewerbs-geschwindigkeit“ in 5 kt-Schritten dient als Anhaltspunkt für die von Ihnen selbst festzu-legendende Wettbewerbsgeschwindigkeit (siehe auch Anmeldeformular, Sektion Flugzeug).

Wird keine Wettbewerbsgeschwindigkeit angegeben, wird diese durch die Wettbewerbs-leitung (anhand der Liste „Wettbewerbs-geschwindigkeit“) festgelegt.

Verankerungsmaterial ist mitzuführen. Es wird gebeten, die Flugzeuge sofort nach der Landung zum Wettbewerb aufzutanken und

auf der Abstellfläche gemäß Wettbewerbs-nummer abzustellen (Einweiser beachten).

8. Wertung bei Punktgleichheit

Bei gleicher Punktzahl am Ende des Wettbewerbes entscheidet die höhere Flugeschwindigkeit. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet der erste Zeitüberflug.

9. Kartenmaterial und Wettbewerbsunterlagen

Zur Lösung der Wettbewerbsaufgaben sind von den Besatzungen mitzuführen:

- ▶ Die gültige Luftfahrtkarte, Blatt Frankfurt.
- ▶ Die Anflugkarten von Egelsbach und Aschaffenburg.
- ▶ Es wird eine Farbkopie mit eingetragener Strecke zur Verfügung gestellt. (Kopie aus der General-Karte 1 : 200.000, Nr. 9 Extra (Rhein-Main-Mosel-Saar-Neckar, Groß-karte)).

10. Nennung

Die Nennung muss auf dem beiliegenden Nennungsformular erfolgen.

Nennschluss ist Mittwoch der 02. Juni 2010.

Das Nenngeld beträgt 130,- € pro Mannschaft.

Gäste der Abendveranstaltung am Samstag, 12. Juni 2010 zahlen 30,- €.

Das **Nenngeld und der Betrag für Gäste** am abendlichen Buffet sind mit dem Vermerk „Rund um Egelsbach“ auf das Konto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt

BLZ 506 521 24

Konto 00 33 00 30 21

einzu zahlen. Eine Bestätigung erfolgt nach Eingang der Zahlung.

Mit der Abgabe der Meldung erkennt der verantwortliche Flugzeugführer und jeder Teilnehmer die Bestimmungen des Wettbewerbs und der jeweils zuständigen Flugplätze ausdrücklich an.

11. Im Nenngeld und in der Teilnehmergebühr sind enthalten:

- ▶ Begrüßungsimbiss in Egelsbach.
- ▶ Die notwendigen Wettbewerbsunterlagen sowie Teilnehmerplakette, Stärkung in Aschaffenburg.
- ▶ Transfer zu den Quartieren in Babenhausen.
- ▶ Abendveranstaltung mit Buffet und Siegerehrung in Aschaffenburg. Die Getränke sind selber zu bezahlen.
- ▶ Verlosung von Sachpreisen, u. a. Tankgutscheine.

12. Unterkunft

Die Teilnehmer buchen eigenverantwortlich. Bitte Herrn Todic verlangen, es gibt Sonderkonditionen für die Teilnehmer!

HOTEL RESIDENZ BABENHAUSEN GmbH
 Familie Todic
 Ziegelhüttenstraße 51a
 64832 Babenhausen
 Tel.: +49 (0)6073 - 6888-0
 Fax.: +49 (0)6073 - 6888-44
 eMail: hotel@residenz-babenhausen.de
 Internet: www.residenz-babenhausen.de

Der Shuttle-Service Hotel/Flugplatz ist im Preis enthalten.

Die Unterkünfte sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

13. Ausfall des Wettbewerbs

Wenn Fälle höherer Gewalt, einschließlich Schlechtwetter, die Durchführung des Fluges unmöglich machen, ist der FVL berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen oder zu verlegen oder durch ein Ersatzprogramm zu ersetzen. Die Teilnehmer verzichten durch ihre Nennung auf jegliche Ersatzansprüche.

14. Haftung

Der Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V. sowie alle von ihm beauftragten Personen, also auch Personen, die von ihm auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung des Wettbewerbes mit herangezogen werden, haften für keine Sach- oder Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen können.

Die Teilnehmer am Wettbewerb oder ihre Beauftragten erkennen durch Abgabe der Nennung ausdrücklich diese Haftungsbeschränkung an. Der Frankfurter Verein für Luftfahrt von 1908 e.V. schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab.

15. Einsprüche

Gegen die endgültige Entscheidung der Wettbewerbsleitung sind keine Einsprüche möglich.

16. Ausrichter

Ausrichter sind der Frankfurter Verein für Luftfahrt von 1908 e.V., Egelsbach und der Flugsportclub Aschaffenburg-Großostheim e.V.

17. Funktionen

Leitung des Wettbewerbes:
 Rüdiger Wandke und Bernhard Wißler
 Organisation der Flugveranstaltung:
 Vorstände des FVL und des FSCA.

18. Organisationsbüro

ist erreichbar ab
 Freitag, den 11. und
 Samstag, den 12. Juni 2010
 Rüdiger Wandke unter Mobil:
 0170 - 906 24 55
 Dieter Hartmann unter Mobil
 0172 - 933 86 35

Bitte beachten Sie bei Ihrer Ankunft am Freitag oder Samstag die Anflugverfahren von Egelsbach und Aschaffenburg!

Wettbewerb 2010
52. Rund um Egelsbach 12. Juni 2010

Vorgesehene Streckenführung und Aufgaben:

1. Wettbewerbsteil

Streckenführung (geplant):

EDFE – EDFE – KILO/JULIETT – durch das Rheintal und den Odenwald – Miltenberg – EDFC
(ca. 150 NM)

Aufgabenstellung und Wertung (max. Minuspunkte)

Die Aufgabenstellung und Wertung lehnt sich an die Wettbewerbsordnung Navigationsflug des DAeC an.

Pünktlichkeitsstart in Egelsbach

Anrollen der Räder erlaubt + 10 Sekunden,

pro 1 Sekunde Überschreitung 3 Minuspunkte max. 200 Minuspunkte

Unbekannte Zeitkontrollen an Start-, Check-, oder/und Endpunkten durch Logger (AFLOS).

Abweichung pro Sekunde 2 Punkte,

max. 100 Sekunden = 200 Punkte, oder zu weite Ablage an Checkpunkten

(ca. 500 m) 200 Minuspunkte

Aus dem Bildbogen mit Streckenfotos (0 – 3 Fotos pro Teilstrecke) sind die Bilder mit ihren Buchstaben A – X in den Lösungsbogen sowie genau in die Generalkarte einzutragen.

Richtige Zuordnung, Entfernung $\pm 0,8$ km	je Bild	0 Minuspunkte
---	---------	---------------

Richtige Zuordnung, Entfernung $\pm 0,8 - 1,6$ km	je Bild	20 Minuspunkte
---	---------	----------------

Keine Zuordnung	je Bild	40 Minuspunkte
-----------------	---------	----------------

Falsche Zuordnung oder Entfernung $> \pm 1,6$ km	je Bild	80 Minuspunkte
--	---------	----------------

Aus einem Checkpunkt-Bildbogen (aus allen Richtungen aufgenommen) sind die Bilder im Lösungsbogen den jeweiligen Checkpunkten als richtig oder falsch zuzuordnen.

Objekt richtig erkannt	0 Minuspunkte
------------------------	---------------

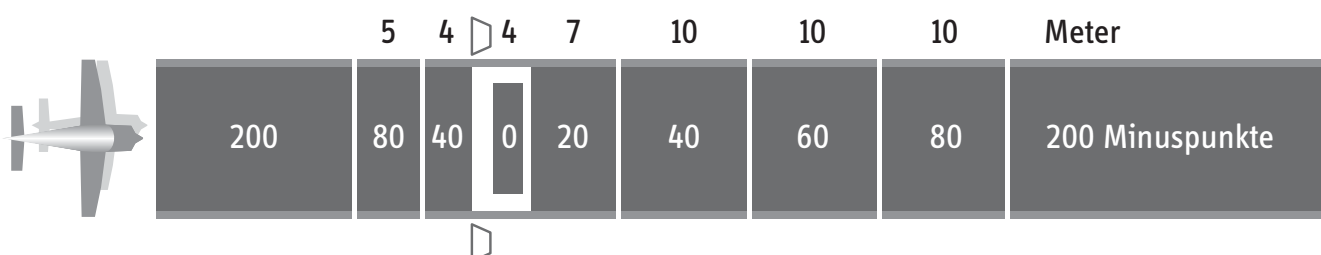
Objekt nicht erkannt / nicht eingetragen	50 Minuspunkte
--	----------------

Objekt falsch bezeichnet	100 Minuspunkte
--------------------------	-----------------

2. Wettbewerbsteil

In Gruppen zu vier Flugzeugen wird ein Ziellandewettbewerb mit zwei Ziellandungen (Touch and Go) durchgeführt. Danach Ende des Wettbewerbs.

Gefährlicher Anflug, Gefährdung der Landerichter	200 Minuspunkte
--	-----------------



Wettbewerbsgeschwindigkeiten Rund um Egelsbach“

Flugzeug-Typ	Kurzbez.	Motor-PS	Pos.V	km/h	Flugzeug-Typ	Kurzbez.	Motor-PS	Pos.V	km/h
Beech V35B/F33A	Be V35	285	1	200	MS 892 Commodore	MS 892	150	55	155
Beech E33	Be E33	225	2	200	Morane Rally 150 GT	MS 150 GT	150	56	155
Beech A24R Sierra	Be A24	200	3	180	Morane MS 885	MS 885	145	57	155
Beech C23 Sundowner	Be C23	180	4	170	Morane MS 884 Club	MS 884	125	58	155
Beech B19 Sport	Be B19	150	5	160	Morane MS 883	MS 883	115	59	135
Beech 77 Skipper	Be 77	118	6	155	Morane MS 880	MS 880	100	60	130
Bellanca Super Viking	Bell SV	300	7	200	Piper Pa 28-RT 201	PARO T201	200	61	200
BO 209 Monsun	BO 209	160	8	180	Piper Pa 28 R/200	PARO 200	200	62	200
BO 208 Junior	BO 208	100	9	170	Piper Pa 28 R 180	PARO 180	180	63	180
BO 207	BO 207	180	10	175	Piper Pa 28-235	Pa 28-235	235	64	185
Bücker 131	BÜ 131	105	11	130	Piper Pa 28-180/181	Pa 28-180	180	65	175
Bücker 181	BÜ 181	105	12	140	Piper Pa 28-161	Pa 28-161	160	66	170
Cessna Centurion 210T	Ce C210T	310	13	200	Piper Pa 28-150	Pa 28-150	150	67	165
Cessna Centurion 210	Ce C210	300	14	200	Piper Pa 28-140	Pa 28-140	140	68	165
Cessna 210	Ce 210	260	15	200	Piper Pa 38 Tomahawk	Pa38	112	69	155
Cessna 182 RG/T	Ce 182RG/T	235	16	200	Piper Pa 18-150	Pa 18/150	150	70	140
Cessna 182 RG	Ce 182RG	235	17	200	Piper Pa 12	Pa 12	135	71	135
Cessna 177 RG	Ce 177RG	200	18	200	Piper Pa 18	Pa 18/125	125	72	130
Cessna 172 RG Cutlass	Ce 172 RGC	180	19	190	Piper L-4	Pa L-4	90	73	130
Cessna 182	Ce 182	235	20	190	Piper J-3-C	Pa J3C-85	85	74	130
Cessna 180	Ce 180	230	21	190	Piper J-3-C	Pa J3C-65	65	75	130
Cessna 177	Ce 177	180	22	180	Piaggio 149 D	P 149 D	274	76	185
Cessna 172 XP	Ce 172 XP	195	23	180	Robin HR 100/285 Tiara	HR 100/285	285	77	200
Cessna 172 R	Ce 172 R	210	24	180	Robin DR 400/235 Regent	DR 400/235	180	78	200
Cessna 172	Ce 172/160	160	25	170	Robin 1180 Aigion	DR 1180	180	79	200
Cessna 172	Ce 172/150	150	26	165	Robin 2160	DR 2160	160	80	190
Cessna 172	Ce 172/145	145	27	155	Robin DR250/160Captain	DR 250	160	81	190
Cessna 152	Ce 152	105	28	145	Robin DR 340 Major	DR 340	140	82	190
Cessna 150	Ce 150	100	29	140	Robin DR 400/180 Remo	DR 400/180	180	83	190
Cessna 140	Ce 140	105	30	135	Robin DR 400/120 Dauph.	DR 400/120	118	84	175
Champion	Champ	96	31	130	Robin DR 315 Pet. Prince	DR 315	115	85	170
Dornier	DO 27	274	32	175	Robin DR 300	DR 300	125	86	165
Elster B	Elster	90	33	130	Robin DR 1050	DR 1050	100	87	165
Emeraude/Smaragd	Emeraude	100	34	155	Jodel 95	JO 95	95	88	155
Fieseler Storch	Fi 156	240	35	130	Jodel 90	JO 90	90	89	145
Fuji 200	Fu 200/160	160	36	165	Jodel 65 Club	JO 65	65	90	130
Fuji 200	Fu 200/180	180	37	175	Jodel 140 B	JO 140B	100	91	160
Falco F8L	F8L	160	38	190	Rockwell AC 114	AC 114	260	92	200
Gardan Horizon GY	GY 160	160	39	175	Rockwell AC 112 TC	AC 112 TC	200	93	200
Grob 109 A/B (80/90 PS)	GR 109A/B	80	40	165	Rockwell AC 112	AC 112	200	94	200
Grumman AA 1/2	GR AA 1/2	108	41	160	SIAI SF 260	SF 260	260	95	200
Grumman AA5 Traveler	GR M 5	150	42	170	SIAI 205-20/R	SI 205-20	220	96	200
Klemm 107C	Kl 107	150	43	160	SIAI 208	SI 208	260	97	200
Maule M-4-210	M-4-210	195	44	180	Speed Canard	SP-C	115	98	200
Messerschmidt 108	Me 108	240	45	180	Sportavia RS 180	RS 180	180	99	170
Mooney 231	Mo 231	210	46	200	Socata TB 20	TB 20	250	100	200
Mooney 201	Mo 201	200	47	200	Socata TB 10	TB 10	180	101	170
Mooney M20	Mo M20	180	48	200	Socata TB 9	TB 9	160	102	170
Mooney M21	Mo M21	180	49	200	Wassmer GE 43 Gepard	Wa GE 43	250	103	200
Morane Rally 235 GT	MS 235 GT	235	50	180	Wassmer 54 Atlantic	Wa 54	180	104	200
Morane Rally 220 GT	MS 220 GT	220	51	180	Wassmer 52 Europa	Wa 52	160	105	175
Morane Rally 180 GT	MS 180 GT	180	52	170	Wassmer 51 Pacific	Wa51	150	106	170
MS 894 A Commodore	MS 894 A	220	53	180	Wilga	Wilga	260	107	140
MS 893 Commodore	MS 893	180	54	170					

Siegerliste mit Streckenführung „Rund um Egelsbach“ von 1958 bis 2009

Jahr	Sieger	Strecke
1958	Bohlig / Musmann	EDRE, Mainz-Finthen, Ansbach, Gelnhausen, Trennfurt, Michelstadt, Mannhelm, Worms, EDRE = 300 km
1959	Schäfer / Schade	EDRE, Birkenheide, Michelstadt, Trennfurt, Gelnh., Ansbach, EDRE = 320 km
1960	Musmann / Muller	EDRE, Traben-Trarbach, Saarbrücken, Birkenheide, Worms, Mannheim, Michelstadt, Trennfurt, Gelnhausen, EDRE = 765 km
1961	Westhäuser / Fritsche	EDRE, Koblenz, Traben-Trarbach, Trier, Worms. Michelstadt, EDRE = 400 km
1962	Schafer / Fehl	EDRE, Koblenz, Worms, EDRE = 245 km
1963	Hentrich / Rafflenbeul	EDRE, Koblenz, Reichelsheim, Gelnhausen, Hettstadt = 275 km
1964	Schröter / Kuschel	EDRE, Lachen-Speyerdorf, Hettstadt, Reichelsheim = 300 km
1965	Becker / Hammes	EDRE, Reichelsheim, Breitscheid, Marburg, Kassel-Waldau = 230 km
1966	Becker / Hammes	EDRE, Idar-Oberstein, Reichelsheim, Marburg = 280 km
1967	Loh / Wussow	EDRE, Karlsruhe-Forchheim, Würzburg-Schenkent., EDRE = 350 km
1968	Sattler / Dahlke	EDRE, Mannheim, Trier, Mainz-Finthen = 310 km
1969	Fietze / Hammes	EDRE, Siegerland, Mainbullau, Oppenheim = 320 km
1970	Loh / Wussow	EDRE, Bad Dürkheim, Büchel, Bad Dürkheim = 290 km
1971	Wagner / Graf	EDRE, Offenburg, Darmstadt-Griesheim = 350 km
1972	Nieschler / Scherer	EDRE, Cochem, Speyer, Würzburg. EDRE = 450 km
1973	Siebert / Dr. Lucas	EDRE, Allendorf/Eder, Mannheim = 295 km
1974	Sattler / Dahlke	EDRE, Alzey, Michelstadt, Niederstetten, Allendorf/Eder = 395 km
1975	Hofling / Justin	EDRE, Aalen, Schweinfurth, Niederstetten = 355 km
1976	Dittes / Rettig	EDRE, Bad Kreuznach, Linkenheim Baden-Baden, Mainbullau, EDRE = 475 km
1977	Wagner / Schrodtt	EDRE, Oppenh., Aschaffenh. EDRE = 100 km (Schlechtwetterprogr.)
1978	Finke / Engelbach	EDRE, Schweighofen, EDRE = 400 km
1979	Illig / Windmüller	EDRE, Offenburg, EDRE = 420 km
1980	Höfling-Amtmann	EDRE, Allendorf, EDRE, 315 km
1981	Höfling-Amtmann	EDRE, Haßfurt, Hof, 331 km
1982	Höfling-Amtmann	EDFE, Mainbullau, EDFE, 300 km
1983	Finke / Greb	EDFE, Idar-Oberstein, EDFE, 241 km
1984	Collin / Maurer	EDFE, Pferdsfeld, EDFE, 274 km
1985	Greb-Langwasser-Greb	EDFE, Speyer, EDFE, 302 km
1986	Kellner / Lindner	EDFE, Bad Dürkheim, EDFE, 250 km
1987	Collin / Maurer	EDFE, EDFE, 115 km, (Schlechtwetterprogramm)
1988	Maurer / Maurer	EDFE, EDFE, 302 km
1989	Hommel / Nieschler	EDFE, Haguenau, 370 km
1990	Bäder / Spreng	EDFE, Gießen-Lützellinden, 320 km
1991	Bäder / Spreng	EDFE, Marburg, Erfurt, 365 km
1992	Hommel / Nieschler	EDFE, Rothenburg, Egelsbach, 319 km
1993	Kaiser / Biedert	EDFE, Walldürn, Egelsbach, 475 km
1994	Bäder / Spreng	EDFE, Mainz-Finthen, EDFE, 425 km
1995	Denzler / Nieschler	EDFE, Mosbach-Lorbach, EDFE, 370 km
1996	Grubek / Schweiger	EDFE, Mömbris, Jossa, Meiningen, Bad-Neust., EDFE, 380 km
1997	Bäder / Spreng	EDFE, Baden-Baden/Oos, Altdorf-Wallburg, Colmar,
1998	Siebert / Siebert	EDFE, Coburg, EDFE, 330 km
1999	Bäder / Spreng	EDFE, Speyer, EDFE
2000	Lindner / Beeck	EDFE, Reichelsheim, EDFE
2001	Denzler / Nieschler	EDFE, Lauterbach, EDFE, 250 NM
2002	Grubek / Grubek	EDFE, Worms, EDFE
2003	Grubek / Grubek	EDFE, Niederstetten, EDFE
2005	Grubek / Rognoni	EDFE, Mainz-Finthen, EDFE
2006	Bäder / Spreng	EDFE, Bad Dürkheim, EDFE
2007	Bäder / Spreng	EDFE, Mosbach-Lorbach, EDFE
2008	Bäder / Spreng	EDFE, Mainz-Finthen, EDFE, 140 NM
2009	Bäder / Spreng	EDFE, Aschaffenburg

**Nennung zum 52. Freundschaftsflug
des Frankfurter Vereins für Luftfahrt von 1908 e.V.
und des Flugsportclubs Aschaffenburg-Großostheim e.V.
am 12. Juni 2010**

Meldeschluss 2. Juni 2010 (Datum des Poststempels) FVL · Am Flugplatz · 63329 Egelsbach

Wir nehmen am Freundschaftsflug teil

<p>1. Pilot</p> <p>_____</p> <p>Name</p> <p>_____</p> <p>Vorname</p> <p>_____</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>_____</p> <p>Straße</p> <p>_____</p> <p>PLZ, Ort</p> <p>_____</p> <p>Tel.-Nr.</p> <p>_____</p> <p>E-mail-Adresse</p> <p>_____</p> <p>Mitglied des Vereins</p>	<p>2. Pilot</p> <p>_____</p> <p>Name</p> <p>_____</p> <p>Vorname</p> <p>_____</p> <p>Geburtsdatum</p> <p>_____</p> <p>Straße</p> <p>_____</p> <p>PLZ, Ort</p> <p>_____</p> <p>Tel.-Nr.</p> <p>_____</p> <p>E-mail-Adresse</p> <p>_____</p> <p>Mitglied des Vereins</p>
---	---

Flugzeug	
_____	_____
Flugzeugtyp	Motorleistung
_____	_____
Kennzeichen	gewünschte Wettbewerbsgeschwindigkeit
_____	_____

<p>Wir kommen am Freitag: <input type="checkbox"/> ja</p> <p> <input type="checkbox"/> nein</p> <p>An der Siegerehrung nehmen _____</p> <p>Personen teil.</p>	<p>Ich fliege mit einem Logger <input type="checkbox"/></p> <p>Ich benötige einen Logger <input type="checkbox"/></p> <p>Ich fliege ohne Logger <input type="checkbox"/></p>
---	--

Die Gebühren werden bis zum Meldeschluss auf das Konto der Sparkasse Langen-Seligenstadt Nr. 00 33 00 30 21, BLZ 506 521 24 des Frankfurter Vereins für Luftfahrt von 1908 e.V. überwiesen.	
_____	_____
Ort	Datum
_____	_____
Unterschrift	

Bitte ausschneiden oder kopieren und ab in die Post...



Sportfachgruppe Hängegleiten/Gleitsegel im Hessischen Luftsportbund e.V.

Zur Info

35. HESSISCHE LANDESMEISTERSCHAFT 2010 der Drachen- und Gleitschirmflieger

Veranstalter	Sportfachgruppe Hängegleiten/Gleitsegel im HLB
Wettbewerbstermin	30. Mai – 05. Juni 2010
Wettbewerbsort	Greifenburg/Österreich

Die Hessischen Drachen- und Gleitschirmflieger treffen sich wie seit Jahren wieder in Greifenburg/Kärnten zu ihrer traditionellen Landesmeisterschaft. Es werden etwa 100 Piloten/innen erwartet, je nach Wetterlage kann die Anzahl noch steigen.

Aktuelle Info auf unserer Homepage <http://www.hlb-gleitfliegen.de/hessische.htm>

Klaus Staubach

Vorsitzender der Sportfachgruppe Hängegleiten/Gleitsegel im Hessischen Luftsportbund
Tel.:0661-601173 Handy 0160 97468892
klaus.staubach@hlg-gleitfliegen.de
www.hlb-gleitfliegen.de



Aero-Club Saar e.V.

AeCS Aktuell

Info für die Mitglieder und Freunde des Aero-Club Saar e.V.

Landesdelegiertenversammlung des Aero-Club Saar e.V.

Sportliche Erfolge 2009 und Wahlen

Marpingen, 28.05.10. Am gestrigen Abend trafen sich die Luftsportler des Saarlandes zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Aero-Club Saar in Dillingen. Die 6 Sportfachgruppen berichteten über die erfolgreiche Wettbewerbssaison 2009. Die Fallschirmspringer erkämpften Weltcup-siege, Europameister- und Deutsche Meistertitel in zahlreichen Disziplinen. Saisonhöhepunkt war im Saarland die DM der Fallschirmspringer in allen Klassen Anfang August in Saarlouis -Düren. Die Segelflieger waren nicht nur am Landesleistungszentrum in Marpingen aktiv, von wo aus insgesamt über 40.000 km Strecke im Segelflug zurückgelegt wurde. Bei der Europa-Meisterschaft konnte ein hervorragender 8 Platz in der offenen Klasse verzeichnet werden. Die Modellflieger wa-

ren in verschiedenen Klassen bei den Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften aktiv und sehr erfolgreich. In 2010 laufen die Vorbereitung für die Landesmeisterschaften wie immer im Motor- und UL-Flug (Saarlandcup im September), im Segelflug (Südwest-Meisterschaft in Marpingen Ende Juli/Anfang August) und im Modellflug in verschiedenen Klassen. Der Haushalt 2009 wurde mit einer schwarzen Null abgeschlossen und verabschiedet, so daß die Mitgliedsbeiträge nicht erhöht werden müssen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden Präsident und Vizepräsident nach 3-jähriger Amtszeit neu gewählt. Nahezu einstimmig wurden Dr.Ralf Hubo und Peter Schmitt in ihren Ämtern bestätigt.



Hinweis: Wer zusätzlich zu den Vorständen der AeCS- Vereine sich selbst, Freunde oder Bekannte zum Empfang dieses Newsletters anmelden möchte, kann dies per e-mail an den AeCS-Geschäftsführer machen. E-mail Adresse: hans-fred-harig@aeroclub-saar.de

Aero-Club Saar e.V.
 Am Segelflugplatz 1
 66646 Marpingen
 Vereinsreg.: St.Wendel VR 1428

Präsidium
 Präsident: Dr.-Ing. Ralf HUBO
 Vizepräsident: Peter SCHMITT

Tel: 06853 - 4774
 Fax: 06853 - 4390
 e-mail: info@aeroclub-saar.de